Stellvertretender Vorsitzender: C. R. M. Bernh. Lauhn, Lehrer an der 2. Bürgerschule.. Reudnitzer Str. 9.
Cassirer: L. F. Hrm. Hardeland, Kaufmann. Waldstraße 46.
Stellvertreter des Cassirers: Osc. Hilbert, Bevollmächtigter der Leipziger Bank. Gustav-Adolphstraße 19 b.
Mitglieder: Missions-Senior Hnr. Cordes. Münzgasse 19.
Gstv. Ewald, Kfm. Firma: Ewald u. Bredt. Bahnhofstraße 19. Wohn.: Rosenthalgasse 7.
Prof. D. jur. J. E. Kuntze. Dresdner Str. 25.

Das Vermögen der Stiftung ist entstanden und wird vermehrt durch Beiträge der Mitglieder und Freunde der Gesellschaft, durch Schenkungen, Vermächtnisse u. s. w.

Armenpflege des Vereinshauses.

(Roßstraße 9.)

Wurde am 15. November 1877 zu dem Zwecke gegründet, die Pflege der armen Familien der Stadt Leipzig durch berufsmäßige Armenhelfer ausüben zu lassen. Diese Armen-Diakonie ist eine Liebesthätigkeit, die von dem Vereinshause für innere Mission ausgeht. Ueber 250 wohlthätige Familien aus allen Ständen und verschiedenen Confessionen sind dieser neuen Institution beigetreten durch Beiträge zum Unterhalt der Diakonie und der Armen. Dieselben senden alle Bittgesuche, die schriftlich oder mündlich bei ihnen eingehen, an den Director und erhalten schriftlich oder mündlich Antwort. Es arbeiten zur Zeit auf diesem Gebiete zwei Armenhelfer und eine Armenhelferin. Das Armenbüreau ist täglich von 12—1 Uhr und eine mit der Diakonie verbundene Volksbibliothek ist Mittwochs und Sonnabends von 1—3 U. offen.

Director: Pastor Zinßer.
1. Armenhelfer: Inspector C. A. Seyfert.
2. - J. G. Schönemann.
Armenhelferin: Schwester Emma Franke, Diakonissin

Comité für das Armenschulkinderfest und Belohnung weiblicher Dienstbotentreue.

J. W. Fiedler, Kaufmann und Stadtrath.
Frz. Ant. Hauptvogel, Zeichner.
C. Schönberg, Kramer.
D. Stephani, Vice-Bürgermeister a. D.
F. W. Sturm, Kramermeister.
Aug. Daum, Kaufmann.
O. H. Meißner, Kaufmann.

Anmeldungen nimmt der Cassirer O. Meißner, Nikolaistraße 52, im Juli entgegen.

Aerztlicher Verein.

(Gestiftet im Februar 1844.)

Vorstand.

Hofrath Prof. D. Ad. Winter, Vorsitzender.
Hofrath D. E. Adph. Berger, Cassirer.

Assecuranz-Club zu Leipzig.

Gegründet am 5. Juli 1881.

Bezweckt durch regelmäßige gesellige Zusammenkünfte eine nähere Verbindung seiner Mitglieder anzubahnen, sowie durch gegenseitige Mittheilungen praktischer Erfahrungen aus dem Berufsleben und durch sachliche Besprechungen die Interessen der Mitglieder und ferner das Verständniß für das Versicherungswesen im Allgemeinen zu fördern.

Vorsitzender: Em. Eckelmann.
Stellvertr. Vorsitzender: Ldw. Härtel.
Cassirer: Th. Mirus.
Schriftführer: H. Tiemann.
Stellvertr. Schriftführer: H. Schmidt.

Astronomische Gesellschaft.

Die 1863 am 28. August in Heidelberg gegründete astronomische Gesellschaft hat ihren Sitz in Leipzig (Sternwarte, Stephanstr. 3) und der gegenwärtige Vorstand besteht aus:

G.-R. Prof. D. A. Auwers in Berlin, Vorsitzender.
Prof. D. H. Gyldén in Stockholm, Stellvertreter des Vorsitzenden.
Prof. H. G. van de Sande-Bakhuyzen in Leiden.
Prof. D. E. Weiß in Wien.
Prof D. H. Seeliger in München, Schriftführer.
Prof. D. E. Schönfeld in Bonn, desgl.
Prof. D. H. Bruns in Leipzig, Rendant u. Biblioth.
Prof. D. Th. von Oppolzer in Wien.

Asyl-Verein für Obdachlose.

Constituirt am 17. October 1875, bezweckt dieser Verein, Obdachlosen, und zwar zunächst Männern und Knaben, für eine oder einige Nächte ein Obdach in seinem Grundstücke, Thalstraße 19, unentgeltlich zu gewähren.

Vereinsvorstand.

Rechtsanwalt D. Jul. Osc. Zenker, Vors.
Stadtrath Whlm. Volkmann, stellv. Vors.
D. Max Abraham, Cassirer.
C. Frz. Köhler, stellv. Cassirer.
Landgerichtsrath P. Schmidt, Schriftführer.
Diakonus D. Binkau, stellv. Schriftführer.
Prof. D. med. Braune.
Stadtrath Mor. Pohlentz.
Jul. Schunck.
Vicebürgermstr. a. D. D. Stephani.

Lebensversicherungs-Gesellschaft Atropos.

Der frühere Begräbnißverein Atropos ist seit dem 20. Mai 1871 mit allen Rechten und Pflichten in die Lebensversicherungs-Gesellschaft Atropos übergegangen und letztere ist als solche in das Genossenschaftsregister des Königl. Amtsgerichts zu Leipzig eingetragen worden; sie übernimmt Versicherungen von Capitalien von 100 Mark an, zahlbar beim Tode des Versicherten, gegen monatliche, vierteljährliche, halbjährliche und jährliche Beiträge, welche lebenslänglich oder bis zum 60. Lebensjahre zu entrichten sind. Aufnahmefähig ist jede gesunde Person vom 18. bis 60. Lebensjahre. Die Geschäfte werden geführt durch ein Directorium von 5, und beaufsichtigt durch einen Ausschuß von 18 Mitgliedern.

Das Directorium besteht aus den Herren:

Rechtsanwalt D. jur. Hans Blum, als Vorsitzendem.
Kaufmann Ferd. Auerbach aus Gohlis, Cassirer.
D. med. Max Arth. Taube, Gesellschaftsarzt.
Privatmann C. Frdr. Minde.
Buchhalter auf dem Rathsbauamt Frdr. Hrm. Salzmann.

Das Bureau befindet sich am Roßplatz, Ecke der Windmühlengasse 15, Vordergeb. I.

Alb. Anger, Bureau-Vorstand.
Em. Jul. Theod. Meder, Sammelbote.
Hrm. Böhme, desgl.
Rob. Hrm. Schulze, desgl.

Der Ausschuß hält seine Sitzungen je nach Veranlassung.

Ausschußvorsitzender: Frdr. Hrm. Thierbach, Gerichtsvollzieher beim K. Amtsgericht Leipzig. Brüderstr. 27.

Heilanstalt für arme Augenkranke.

Liebigstraße 31.

Gestiftet 1820 vom Hrn. Hofr. Prof. Ritter D. Ritterich, geht als klinisches, von Sr. Majestät anerkanntes und unterstütztes Lehrinstitut fort und wird daselbst jedem wirklichen Armen täglich von 11—1 Uhr ärztliche Hülfe mit Medicamenten unentgeltlich gewährt.

Directorium.

D. jur. O. Günther, Vorsitzender.
Kfm. Rob. Gruner, dessen Stellvertreter
Geh. Med.-Rath Prof. D. Coccius, dir. Arzt.
Rechtsanwalt Jul. Berger, Secretair.
Rechtsanwalt C. L. Scheuffler, dessen Stellvertreter.
Kfm. Osc. Meyer, Cassirer.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id359480586-18840000/883